

Feine Esskultur aus dem gelobten Land

ANZEIGE

Die Mesopotamia Küche hat unfassbar viel zu bieten

SEHNDE. Kulinarisches, das im gelobten Land zwischen Euphrat und Tigris seinen Ursprung hat, kommt in Sehnde aus der Mesopotamia Küche. Das Restaurant mit Sonnenterrasse auf der Breiten Straße 35 macht gerade jetzt Lust auf den orientalischen Geschmack, das raffinierte Aroma, das dem Sommer schmeichelt.

Ob im Lehmofen auf Holzfeuer gebacken oder auf dem Grill zubereitet, es gibt unfassbar viel Leckeres zu probieren, und alles kommt mit besten Zutaten frisch zubereitet auf den Tisch. Pikantes Ezme, mit Tomaten, Paprika, Zwiebeln, Walnüssen und Kräutern, oder Kutlik, die frittierten Grießklöschen mit einer Lamm- und Rinderhackfüllung mit Zwiebeln und Zimt – die Speisekarte ist prall gefüllt. Es gibt eine große Auswahl, neben Fleisch auch Fisch. Restaurant-Chef Emra Bayram gestaltet einen fabelhaften Service für die Gäste. Er ist froh, die Unterstützung aus der Familie zu haben.



Willkommen im Restaurant an der Breiten Straße 35: Emra Bayram ist Chef der Mesopotamia Küche. Fotos: Gabriele Gosewisch

So gibt es neben dem täglichen Mittagstisch, täglich ab 11.30 Uhr, Gerichte im Preis zwischen 8,90 und 12,90 Euro. Es ist täglich durchgehend geöffnet, werktags bis 22 Uhr und am Wochenende bis 23 Uhr. Auch die Bar lädt zum Verweilen ein, es

gibt Cocktails! Auf großen Bildschirmen ist die Fußball-EM zu feiern.

Die Internetseite mesopotamia-kueche.de bietet mit einfachen Klicks sowohl eine Tischreservierung als auch die Menü-Bestellung mit Lieferservice.



Mesopotamia Küche: Im Herzen von Sehnde an der Breiten Straße 35.



Das Feuer im Lehmofen geht nicht aus. Emra Bayram kennt die besonderen Möglichkeiten der Zubereitung.

Wie Sehnde Schule gemacht hat

Das 13. Heft der Reihe „Zeitreise“ widmet sich der Entwicklung der Schullandschaft

SEHNDE (TZ). Die Kooperative Gesamtschule Sehnde (KGS) ist eine der größten Schulen Niedersachsens. Mit der Bildungsstätte und weiteren Schulen in der Kernstadt sowie in einigen Dörfern ist die Sehnder Schullandschaft gut aufgestellt. Aber wie ist es dazu gekommen? Das beleuchtet das neue Heft der Sehnder Schriftenreihe „Zeitreise“.

Die Reihe wird bereits seit einigen Jahren von der Stadt herausgebracht. Für die Gestaltung ist eine Gruppe Ehrenamtlicher zuständig. Zu ihnen gehören mit Jürgen Wattenberg und Hans-Gustav Gorray zwei ehemalige Leiter des Stadtarchivs und mit Manfred Rosengarten der erste KGS-Direktor. Peter Jungclaus hat als SPD-Politiker im Schulausschuss die Schulentwicklung in Sehnde begleitet, Jochen Strehlau hat an der KGS unterrichtet. Dietrich Vollbrecht, der letzte Stadtdirektor Sehndes, hat ebenfalls seine Arbeitszeit in die Gruppe eingebracht. Zum Team gehören außerdem Otto Lesemann, Claas Lietz, Reiner Luck und Wolfgang Struß.

Das jetzt erschiene Heft ist das 13. der Reihe. Die Zahl werde allgemein mit Vorbehalt gesehen, sagte Rosengarten bei der Präsentation. Er erinnerte daran, dass die ominöse 13 in der Regel mit Unglück in Verbindung gebracht wird. Und tatsächlich hätten sich bei der Erstellung des Heftes unerwartete Schwierigkeiten ergeben, die die Arbeit in die Länge zogen. Die Corona-Zeit habe das Team ganz besonders behindert. Ein Jahr lang habe es keine Treffen der Gruppe gegeben, wie Wattenberg berichtete. „Kommunikation war nur per E-Mail oder Telefon möglich.“ Glück hatte auch die Stadt nicht, als es



Übergabe: Sehndes Bürgermeister Olaf Kruse (SPD, rechts) nimmt das neue Heft des Zeitreise-Teams in Empfang. Foto: Michael Schütz

um den Druck der Auflage von 1500 Exemplaren ging. „Die Kosten haben sich seit dem letzten Heft verdreifacht“, erklärte Thorsten Hernández Gómez, Ehrenamtskoordinator im Rathaus. Rund 2000 Euro musste die Stadt in die Hefte investieren.

Inhaltlich blickt das Heft auf die vergangenen 50 Jahre der Sehnder Schulentwicklung zurück – also nach der Gebiets- und Verwaltungsreform im Jahr 1974. Damals wurden 14 umliegende Dörfer aus drei Landkreisen und Regierungsbezirken – etwa Ilten, Bolzum oder Wassel – mit der Gemeinde Sehnde zu einer kommunalen Einheit zusammengefasst, um die Leistungsfähigkeit der Verwaltung zu steigern.

Auch die Schullandschaft wurde durch die Reform stark beeinflusst, denn die gleichzeitig beginnende Planung eines weiterführenden Schulzentrums, in dem die Kinder aus den

Ortsteilen beschult werden sollten, führte dazu, dass die Schulen auf den Dörfern mit der Zeit überflüssig wurden. Heute haben beispielsweise Bolzum, Evern, Wassel oder Müllingen keine Schulen mehr.

Die Gebäude wurden entweder an private Nutzer verkauft oder werden, wie in Dolgen und Wehmingen, von Vereinen und Organisationen genutzt. Dagegen ist in der Kernstadt mit der Astrid-Lindgren-Schule 1988 eine weitere Grundschule hinzugekommen.

Neben vielen Zahlen und Fakten gibt das „Zeitreise“-Heft auch einen Einblick in weiter zurückliegende Epochen: So wird die Schulentwicklung seit den Königreichen Hannover und Preußen dargestellt. „Das macht deutlich, welche Voraussetzungen es für Schulen in Sehnde gab“, begründete Rosengarten die Rückschau auf monarchistische Zeiten. Aber es wird auch kleinteiliger, etwa in

den Berichten von Zeitzeugen. Autor Jürgen Strehlau beispielsweise hat in den Siebzigerjahren die technischen Innovationen im Schulzentrum am Papenholz, der späteren KGS, beeinflusst. Gemeinsam mit dem Sehnder Elektronikhändler Adolf Thölke sorgte er dafür, dass die Schule mit Utensilien wie Plattenspielern, Verstärkern, Mikrofonen, Tonbandgeräten oder Lautsprechern ausgestattet wurde.

Über einen eigens eingerichteten Schul-TV-Raum konnte Schulfernsehen gezeigt werden. Sehr lesenswert sind zudem die Erinnerungsberichte ehemaliger Schüler aus den Dorfschulen, die bis in die Fünfzigerjahre reichen.

„Die dunklen Zeiten der KGS“, wie es Rosengarten bei der Vorstellung nannte, erwähnt das Heft nur am Rande. Im Jahr 2015 brannte ein Trakt der KGS, und 2016 gab es in der Sporthalle an der Waldstraße ein Großfeuer.

Sie wurde danach abgerissen. An ihrer Stelle steht nun der neue, 2020 eröffnete W-Trakt der Schule. In der Folge baute die Stadt als Ersatz für die abgebrannte Halle an der Chausseestraße ein neues Sportzentrum, das 2022 in Betrieb genommen wurde.

Das 13. „Zeitreise“-Heft über die Entwicklung der Schullandschaft in den vergangenen 50 Jahren kann bei Thorsten Hernández Gómez per Mail an thorsten.hernandezgomez@sehnde.de oder telefonisch unter der Nummer (05138) 707291 bestellt werden. Auf der Internetseite www.sehnde.de stehen das Heft und alle seine Vorgänger zudem als Download bereit. Die Zeitreise-Ausgaben sind kostenlos erhältlich.

Gesundheit

ANZEIGE

In Top-Form dank Kollagen?

Was das Protein wirklich für den Körper tun kann

Das Geheimnis starker und flexibler Gelenke ist oft mit einem Schlüsselbaustein verbunden: Kollagen. In Knochen und Knorpel kommt das Eiweiß natürlich vor, jedoch produziert der Körper im Alter immer weniger davon. Angeblich sollen hochwertige Kollagenprodukte die Produktion wieder ankurbeln, aber kann das wirklich wahr sein?

Kollagen spielt eine entscheidende Rolle beim Aufbau von Knorpelgewebe, das als Stoßdämpfer zwischen den Knochen fungiert. Darüber hinaus bilden Kollagenfasern auch Sehnen und Bänder, diese helfen dabei, die Gelenke an Ort und Stelle zu halten, während sie gleichzeitig flexible Bewegungen ermöglichen. Dass die Kollagenproduktion im Laufe der Zeit abnimmt, ist ein natürlicher Prozess, der mit dem Al-



Das Kollagenpulver von pureSGP versorgt den Körper mit wichtigen Vitaminen und Mineralstoffen.



ter einhergeht. Doch Vorsicht: Das kann auch einen Einfluss auf die Gelenke haben! Übermäßiger Stress und ein ungesunder Lebensstil können diesen Prozess beschleunigen, die Folge ist ein Kollagenmangel.

Kollagenprodukte können die Kollagenzufuhr ergänzen. Ein hochwertiges Produkt sollte neben Kollagen Vitamin C beinhalten, denn das benötigt der Körper für die Kollagensynthese¹ und für die gelenkbildenden Knochen und Knorpel. Gesundheitsexperten empfeh-

len ein neues Produkt auf dem Markt, hinter welchem – anders als bei vielen anderen Kollagenpräparaten – ein pharmazeutischer Hersteller mit jahrzehntelanger Expertise steckt.

Das empfehlen Gesundheitsexperten

Das Premium-Kollagen von pureSGP begeistert Gesundheitsexperten, da das Präparat zertifizierte Kollagenpeptide von grasgefütterten Rindern aus Weidehaltung enthält, welche leicht verdaulich sind und aus hochwertigen und

kollagenreichen Materialien hergestellt werden. Die SOLUGEL®-Kollagenpeptide werden durch ein streng kontrolliertes Verfahren gewonnen,

das durch seine einzigartige Biotechnologie eine konstante erstklassige Qualität sicherstellt. Außerdem wird das Produkt in Deutschland unter

Kennenlernen-Angebot

Jetzt pureSGP Kollagen Peptide auf pureSGP.de bestellen und bis zu 19 %** sparen!

pureSGP Kollagen Peptide

Blutkreis Premium-Kollagen
Hochwertige, hydrolysierte Kollagen-Peptide aus grasgefütterter Weidehaltung – geschmacksneutral

Kollagen 300g

Jetzt NEU

pureSGP.de

*Vitamin C trägt zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Funktion der Blutgefäße, Haut, Knochen und Knorpel bei, Zink trägt zum Erhalt normaler Knochen, Haut und Nägel bei, Biotin trägt zum Erhalt normaler Haut und Haare bei, Vitamin D trägt zum Erhalt einer normalen Muskelfunktion bei, Kupfer trägt zum Erhalt von normalem Bindegewebe bei. • **gilt beim Kauf von mehreren Packungen • ¹Pullar JM et al. The Roles of Vitamin C in Skin Health. Nutrients. 2017 Aug 12;9(8):866 • Abbildungen Betroffener nachempfunden